

Internetzugang in Prüfungssituationen

Beitrag von „kodi“ vom 18. Juni 2017 23:56

Ich halte nicht viel von Internetzugang in Prüfungen.

Zumindest in meinen Fächern ist ein Grundstock an Fakten- und Fachwissen erforderlich. Der nötige Umfang wächst auch je weiter man im Stoff fortschreitet.

Wird dieser nicht mehr erworben, dann ist in meinen Fächern relativ schnell kein weiterer Lernfortschritt mehr möglich.

Den Schülern die Illusion zu geben, sie könnten alle Probleme mit Google lösen, halte ich darüber hinaus für fahrlässig, denn das entspricht nicht den Tatsachen.